

## A 11 - Ersatzneubau der Bauwerke 36, 38 und 39



Bw 36 - Widerlager und Flügel



Bw 38 - Schalung Widerlager

### Baubetreuung

Der Abschnitt der A 11 vom km 82,280 bis 89,040 ist der letzte Teil der Autobahn, der in den 1930er Jahren gebaut wurde. Aufgrund seines schlechten Zustandes muss der Abschnitt grundhaft ausgebaut werden. Das Bauvorhaben umfasst auch den Ersatzneubau von zwei Brücken aus dem Jahr 1935 und die Instandsetzung einer Brücke aus dem Jahr 1996.

Um den Verkehrsfluss zu gewährleisten, wurde die Bau-durchführung in zwei Phasen unterteilt: 1. Bauabschnitt RiFa Stettin im Jahr 2019 und 2. Bauabschnitt RiFa Berlin im Jahr 2020.

Die Aufteilung in Bauphasen zieht das Erfordernis einer aufwendigen Verbauherstellung zwischen den Richtungsfahrbahnen nach sich. Vor dem Abbruch der Bestandsbauwerke wurde eine Trägerbohlwand (Berliner Verbau) mit Ankerwand und GEWI-Ankern hergestellt. Trotz fehlenden Grundwassers im Bereich der Baugruben muss die Wasserhaltung für Tag- und Schichtenwasser durch eine offene Wasserhaltung mit umlaufenden Gräben und Pumpensümpfen gewährleistet sein. Da Schichtenwasser in großem Umfang besonders am BW 36 anfiel, war hier auch in Abstimmung mit dem Baugrundgutachter des Auftraggebers ein Bodenaustausch in der durchweichten Baugrubensohle (Magerbetoner-satz) notwendig.

Bauwerksdaten BW 36 und BW 38:

- > Überbauten (konstante Dicke von 60 cm) als Platte in Massivbauweise (Rahmenriegel) mit biegesteifem Anschluss in die Rahmenstiele
- > Herstellung Überbauten mit Stahlbetonhalbfertigteil-

len und Ortbetonergänzung bzw. als Ortbetonplatte auf Lehrgerüst

> Breite Überbauten: 29,10 m

> lichte Weiten: 9,00 m bzw. 5,50 m

Auftraggeber: Landesbetrieb Straßenwesen

Brandenburg

Bauzeit: 02/2019 - 10/2020

Leistungen: Örtliche Bauüberwachung (Brücken)



Bw 38 - Abbruch



Bw 38 - Schalung Widerlager